

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 45 (1927)
Heft: 198

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 25. August
1927

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 25 août
1927

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLV. Jahrgang — XLV^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen
Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments
Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi
Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N^o 198

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich
Fr. 8.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonnier-
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaute Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 8.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 198

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti / Handels-
register. — Registre de commerce — Registro di commercio / Fabrik- und Handels-
marken — Marques de fabrique et de commerce — Marche di fabbrica e di commercio.

Mitteilungen — Communications

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden folgende im Luzerner Kantonsblatt Nr. 18 vom 6. Mai 1927
und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 104, 110 und 116 vom Jahre
1927 aufgerufen, von der Luzerner Kantonalbank in Luzern ausgestellten
Titel, weil sie innerhalb der anberaumten Frist von niemand vorgewiesen
worden sind, toterufen und damit kraftlos erklärt:

1. Sparheft Nr. 28284 des Alfred Renggli, von Johann und Marie geb.
Koch, von Marbach, in Meggen, haltend pro 1. Februar 1926 Fr. 664.14.
2. Sparheft Nr. 47874 der Elise Sidler, von Josef und Marie geb. Meier,
von Werthenstein, in Luzern, haltend pro 19. Februar 1927 Fr. 908.21.
3. Sparheft Nr. 56773 des Anton Steffen, von Anton und Agatha Glanz-
mann, von Hasle, in Malters, haltend pro 30. März 1927 Fr. 538.79.
4. Sparheft Nr. 76150 des Jakob Reinhard, von Eligius und Elise Speng-
ler, von und in Horw, haltend pro 10. September 1926 Fr. 516.97.
5. Sparheft Nr. 27383 des Josef Ambühl, gew. Stadtpfarrer, in Luzern,
Anna Libenau-Stiftung, haltend pro 19. Mai 1925 Fr. 6805.30.

Luzern, den 22. August 1927.

(W 350)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Glanzmann.

Unter Bezugnahme auf die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 192,
198 und 202 vom 19., 26. und 31. August 1926 erschienene Aufforderung
wird hiermit, gestützt auf die Tatsache, dass innerhalb der bestimmten Frist
der abhanden gekommene Titel dem unterzeichneten Richter nicht vorgelegt
wurde, in Anwendung von Art. 854 und 855 O. R., verfügt:

1. Der Schuldbrief vom 11. Juli 1923, Grundbuchbelege G. Pf. Serie I,
Nr. 6782, wonach Alexander Michel, Alexanders, Schreiner, im Sand zu
Bönigen, dem Ernst Gfeller, Liegenschaftsgesamter, in Bern, ein Kapital von
Fr. 500 schuldet; heutiger Unterpfandsbesitzer: Alfred Fankhauser, Schrift-
steller, in Bönigen, wird als kraftlos erklärt.
2. Diese Kraftloserklärung ist im Schweizerischen Handelsamtsblatt be-
kannt zu machen.

Interlaken, den 23. August 1927.

Der Gerichtspräsident: Itten.

Es werden vermisst:

1. Kaufschuldersicherungsbrief, datiert Wattwil, den 2. Mai 1911, Band
24, Nr. 298, Seite 351, Wert Fr. 6000, mit Vorgang Fr. 19,748.48.
2. Kaufschuldersicherungsbrief, datiert Wattwil, den 2. Mai 1911, Band
24, Nr. 294, Seite 352, Wert Fr. 4711.52, mit Vorgang Fr. 25,748.48.

Für beide Titel sind die gleichen Kreditoren und Debitoren. Ursprüng-
licher Kreditör: Ulrich Grob, von Kappel, in Wattwil. Jetzige Kreditoren:
Ulrich Grobs Erben in Wattwil. Ursprünglicher Debitor: Johann Brändle, zum
Falken, in Wattwil. Jetzige Debitoren: Olga und Martha Grob, zum Falken,
in Wattwil.

Der oder die Inhaber dieser Werttitel werden hiermit aufgefordert, die-
selben bis spätestens den 5. September 1929 auf unterfertigtem Amt vorzu-
weisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde.

Hemberg, den 24. August 1927.

Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg.

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 16 août 1927, le tribunal de première instance de
Genève a prononcé l'annulation du chèque n° 10248, de fr. 1021.75, tiré le
2 mars 1927 sur la Société de Banque Suisse, à Genève, par le Crédit Com-
mercial Hellénique, au Pirée (Grèce), à l'ordre de G.-Ch. Sarantopoulos et
endossé par ce dernier à l'ordre de la Société Hutter et Schrantz, à Vienne VI,
Windmühlgasse.

S. 3. (W 351)

A. Veillard, commis-greffier.

Dans sa séance du 24 août 1927, le président du tribunal civil du district
de Lausanne, sur réquisition de Dame Amser-Lehmann, a ordonné l'annu-
lation d'une obligation 4½ % de fr. 1000, n° 178, de la Banque d'Escompte
et de Dépôts.

Le président: Paul Meylan. Le greffier: J.-G. Favey, sub.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1927. 22. August. Unter der Firma Baugesellschaft Löwenfels Zürich
hat sich, mit Sitz in Zürich, am 17. August 1927 eine Genossen-
schaft gebildet, welche den Erwerb, die Verwaltung und Verwertung der
Liegenschaft zum Löwenfels, Steinvorstadt 36, in Basel, zum Zwecke hat.
Die Genossenschaft kann weitere Liegenschaften erwerben, verwalten und
verkaufen und alle Geschäfte tätigen, die mit diesem Zweck direkt oder
indirekt im Zusammenhang stehen. Die Erwerbung der Mitgliedschaft in
Rechten und Pflichten ist an die Uebernahme und Bareinzahlung von min-
destens einem Anteilschein geknüpft. Die Anteilscheine werden in Stücken
von Fr. 500 herausgegeben; sie lauten auf den Namen und sind übertragbar
durch schriftliche Zession und durch Vererbung. Ein neuer Erwerber wird
erst Genossenschafter, nachdem er durch eingeschriebenen Brief den Erwerb
angezeigt und sich durch eine rechtmässige Zession ausgewiesen hat. Bis
zur Höhe der von der Generalversammlung bewilligten Anteilscheine ent-
scheidet über die Aufnahme neuer Mitglieder durch Zuteilung von Anteil-
scheinen der Vorstand. Mit der Abtretung der Anteilscheine an einen Dritten
erlischt die Mitgliedschaft des betreffenden Genossenschafter. Der Austritt
kann ferner unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von mindestens sechs
Monaten auf Schluss eines Geschäfts-(Kaleuder-)Jahres erfolgen. Damit ver-
liert der Ausretende jedes Anrecht an das Genossenschaftsvermögen; sein
Anteilschein wird ungültig und ist der Genossenschaft ohne Vergütung aus-
zuhändigen. Im Todesfalle treten die Erben, bzw. deren Vertreter in die
Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafter ein. Wo das Gesetz
eine öffentliche Publikation vorsieht, geschieht sie im Schweizerischen Han-
delsamtsblatt. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des
Art. 656 O. R. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Unkosten, Amorti-
sationen, Rückstellungen usw. verbleibenden Rechnungsergebnisses be-
schliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossen-
schaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haft-
barkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der
Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 1 bis 3 Mit-
gliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft
nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, die zur Firmazeichnung be-
fugt sein sollen, und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vor-
stand besteht zurzeit aus: Bernhard Turner, Ingenieur, von Zürich, in Zü-
rich 1, Präsident, und Theophil Bircher, Metzgermeister, von Küttigen (Aar-
gau), in Zürich 1, Vizepräsident. Die Genannten führen Kollektivunterschrift
namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 72, Zürich 1.

Maschinen- und elektrotechnische Produkte, spe-
ziell Touren-Reduktions- und -Erhöhungsgetriebe. —
22. August. Unter der Firma Acbar A. G. (Acbar S. A.) (Acbar Ltd.) hat sich,
mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesell-
schaft gebildet. Die Statuten datieren vom 14. Juli 1927. Der Zweck des
Unternehmens ist die Fabrikation und der Vertrieb maschinen- und elektro-
technischer Produkte im In- und Ausland, insbesondere die Fabrikation und
finanztechnische Verwertung der unter dem Namen Acbar bekannten Touren-
Reduktions- und -Erhöhungsgetriebe. Die Gesellschaft kann zur Erreichung
dieses Zweckes Patente oder Lizenzrechte kaufen und verkaufen, sich im
In- und Ausland an anderen Unternehmungen beteiligen oder solche käuflich
erwerben, Darlehen gewähren, Zweigniederlassungen und Agenturen errich-
ten und überhaupt alles tun, was zur Erreichung ihres Geschäftszweckes
notwendig ist. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000 und ist eingeteilt in 300
auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt von der
Firma Kienast & Co. Acbar in Zürich 1: 1. die in der Schweiz, Deutschland,
Oesterreich, Italien, Frankreich, Belgien, England, Schweden, Polen, der Tsche-
choslowakei und den Vereinigten Staaten von Nordamerika insgesamt erteilten
14 Patente betreffend das Umlaufrädergetriebe Acbar, sowie die Rechte aus
vier pendenten Patentanmeldungen in der Tschechoslowakei, den Vereinigten
Staaten von Nordamerika und Japan; 2. die Rechte, herrührend aus der
Wortmarke Acbar, geschützt in der Schweiz und den der internationalen
Konvention zum Schutze des gewerblichen Eigentums angehörenden Staaten;
3. sämtliche Zeichnungen und Konstruktionsunterlagen für die Herstellung
des Acbar-Getriebes und seiner Spezialausführungen, wie auch die vorhan-
denen Demonstrationsgruppen, Apparate, Mobiliar usw., alles gemäss Kauf-
vertrag vom 6. Juli 1927 um den Preis von Fr. 60,000 gegen Uebergabe von
80 als voll liberiert geltenden Aktien der Acbar A. G. von Fr. 500 und
Fr. 20,000 in bar. Die Zuteilung der Apportaktien unter die Gesellschafter
der Firma «Kienast & Co. Acbar» ist deren Sache. Publikationsorgan der
Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und die Kontrollstelle. Der
Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber. Er bestimmt die
zeichnungsberechtigten Personen sowie die Art der Zeichnung, wobei nur
Kollektivzeichnung zu zweien zulässig ist. Der Verwaltungsrat besteht aus:
Hermann Ernst Frey, Ingenieur, von Wohlen (Bern), in Zürich, Präsident,
und Dr. Franz Oberst, Rechtsanwalt, von Winterthur und Zürich, in Basel.
Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Der Verwaltungsrat hat sodann
Kollektivprokura erteilt an Benjamin Kienast, von und in Zürich, und an
Hermann Blöchlinger, von Ernetswil (St. Gallen), in Rapperswil. Die Genann-
ten zeichnen unter sich oder je mit einem der Verwaltungsratsmitglieder kollektiv.
Geschäftslokal: Löwenstrasse 55/57, Verkehrosf, Zürich 1.

22. August. Baugesellschaft Hardhof (Personal des Landwirtschafts-
amtes der Stadt Zürich), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 172 vom 25. Juli 1924,
Seite 1277). Eugen Rob. Meyer-Steiner, Eugen Götz, Anton Jungen und
Alwin Zollinger sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden:

die Unterschrift des ersten wird hiermit gelöscht. Max Hafner, bisher Vizepräsident, fungiert nunmehr als Quästor; dessen Unterschrift ist erloschen, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Johann Keller, Elektriker, von und in Zürich, als Vizepräsident, und Jean Grossmann, Bahnbeamter S.B.B., von und in Hönegg, als Sekretär. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Sekretär kollektiv.

Bäckerei. — 22. August. Inhaber der Firma **Gottfried Derendinger**, in Wallisellen, ist Gottfried Derendinger, von Lütcherhofen (Sulthurn), in Wallisellen, Bäckerei, Dorfstrasse 86.

Vertretungen und technisches Bureau. — 22. August. Die Firma **G. Zindel**, in Küssnacht (S.H.A.B. Nr. 160 vom 23. Juni 1920, Seite 1190), Vertretungen und technisches Bureau, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Scheuertuchweberei. — 22. August. Da bei der im S.H.A.B. Nr. 186 vom 11. August 1927, Seite 1461, publizierten Löschung der Firma **Kaspar Benz**, Eisenwarenhandlung, in Dietikon, nicht eine gänzliche Geschäftsaufgabe, sondern lediglich eine Änderung der Geschäftsnatur vorliegt, wird die Löschung damit widerrufen. Die Firma besteht also weiter und verzeigt als Geschäftsnatur: Scheuertuchweberei.

Wäschefabrikation; Tricotagen und Strumpfwaren. — 22. August. Firma **Stein & April**, in Zürich 4 (S.H.A.B. Nr. 15 vom 21. Januar 1926, Seite 111). Die beiden Gesellschafter Abraham Chaim Stein-Apriel und David April wohnen nunmehr in Zürich 4.

Sanitäre Installationen und Bauschlosserei. — 22. August. Eduard und Heinrich Bernhäuser, beide von Zürich, in Hönegg, haben unter der Firma **Gebrüder Bernhäuser**, in Hönegg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1921 ihren Anfang nahm. Sanitäre Installationen und Bauschlosserei. Zürcherstrasse 148

Vertretungen und Kommission in Eiern. — 22. August. Inhaber der Firma **Fritz Müller**, in Zürich 8, ist Fritz Müller-Hunziker, von Aarau, in Zürich 8. Vertretungen und Kommission in Eiern. Geranienstr. 8.

Gewirke und gestrickte Sportartikel und Unterkleider. — 22. August. Die Firma **Gottlieb Hinderer**, in Zürich 2 (S.H.A.B. Nr. 107 vom 8. Mai 1924, Seite 772), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Allmendstrasse 5.

22. August. Witwen- und Waisenkasse der Lehrerschaft der Kantonsschule Winterthur und des Ulrich Aeschlimann-Hessli-Fonds, in Winterthur (S.H.A.B. Nr. 8 vom 18. Januar 1925, Seite 61). Hermann Bühler und Dr. Eugen Hess sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; deren Unterschriften werden damit gelöscht. Dr. Henri Kreis, bisher Aktuar, bekleidet nunmehr das Amt eines Versicherungssachverständigen und neu wurden in den Vorstand gewählt: Dr. Gottlieb Gellinger, Professor an der Kantonsschule, von und in Winterthur, als Stellvertreter der Vorsitzenden, und Dr. Heinrich Wolfer, Industrieller, von Thalwil, in Winterthur, als Besitzer. Der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter zeichnen je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv.

Gemischter Warenhandel. — 22. August. Die Firma **Marie Steffen-Meier**, in Zürich 5 (S.H.A.B. Nr. 242 vom 9. Oktober 1919, Seite 1778), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Gemischter Warenhandel. Das Geschäftslokal befindet sich: Josefstrasse 101.

Karosserie. — 22. August. Ludwig Haizer, von Zürich, in Zürich 8, und Georg Herrmann, von Basel, in Albisrieden, haben unter der Firma **Haizer & Herrmann**, in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1927 ihren Anfang nahm. Karosserie. Dufourstrasse 185a.

Erzeugnisse der Elektrotechnik und Feinmechanik. — 22. August. **Robert Bosch Aktiengesellschaft (Robert Bosch Société anonyme)**, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 114 vom 17. Mai 1927, Seite 907) (mit Zweigniederlassung in Genf-Petit-Saconnex). Alfred Olza, von und in Genf, und Ludwig Stemmer, deutscher Staatsangehöriger, in Genf (bisher Prokuristen), sind zu Direktoren ernannt worden mit dem Recht, kollektiv je zu zweien oder mit einer andern zur Zeichnung berechtigten Person für die Gesellschaft zu zeichnen. Die Zeichnungsberechtigung der vorgenannten Herren als Prokuristen ist demgemäss erloschen. Die Unterschrift des Daniel Rathgeber als Geschäftsführer ist zufolge Austritts erloschen.

22. August. Allgemeine Maggi-Gesellschaft, in Kempttal-Lindau (S.H.A.B. Nr. 168 vom 22. Juli 1926, Seite 1343). Als weitere Verwaltungsratsmitglieder ohne Unterschriftsberechtigung wurden neu gewählt: Dr. Henry Bodmer, Privatier, von und in Zürich, und Dr. Lucien Chessex, Advokat, von Les Planches-Montreux, in Montreux.

23. August. Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, in Kempttal-Lindau (S.H.A.B. Nr. 162 vom 15. Juli 1926, Seite 1303). Als weitere Verwaltungsratsmitglieder ohne Unterschriftsberechtigung wurden neu gewählt: Dr. Henry Bodmer, Privatier, von und in Zürich, und Dr. Lucien Chessex, Advokat, von Les Planches-Montreux, in Montreux.

Landesprodukte und Holz. — 23. August. Die Firma **H. Dengler**, in Benken (S.H.A.B. Nr. 122 vom 10. Mai 1910, Seite 845), Handel in Landesprodukten (Kartoffeln, Heu und Stroh) und Holz (eich, Schnittholz), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Gerberei und Riemfabrik. — 23. August. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hüni & Co.**, in Horgen (S.H.A.B. Nr. 84 vom 14. April 1925, Seite 622), ist der Kommanditist Heinrich Hüni, Vater, zufolge Todes ausgeschieden; dessen Kommanditbeteiligung wird damit gelöscht.

23. August. Inhaberin der Firma Helene Weinstock, Partiewarenhaus, in Zürich 4, ist Helene Chaja Weinstock geb. Wachs, polnische Staatsangehörige, in Zürich 4. Verkauf sämtlicher Warengattungen in Détail und mit gros. Langstrasse 35.

23. August. Allgemeine Schweizerische Kranken- und Unfallkasse, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 266 vom 31. Oktober 1924, Seite 1791). Die Delegierten der Sektionen dieser Genossenschaft haben in ihrer Versammlung vom 15. Mai 1927 neue Statuten festgelegt. Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen ergeben sich folgende Änderungen: Die Genossenschaft bezweckt, die Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit während Krankheiten und Unfällen zu entschädigen. Sie will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützung bezüglich Bestrebungen; sie kann sich zu diesem Zwecke Kassenverbänden anschliessen. Das Tätigkeitsgebiet der Genossenschaft umfasst die ganze Schweiz mit Ausschluss derjenigen Gebiete, welche gemäss Art. 37 des Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes für die Gebirgszuschläge in Frage kommen. Die Kasse besteht aus versicherten Mitgliedern und Passivmitgliedern. Passivmitglied wird jede physische Person, die sich als Mitglied anmeldet und die Kasse mit einem jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 5 unterstützt; diese Mitglieder erhalten keine Unterstützung. Versichertes Mitglied kann jede in der Schweiz sich dauernd aufhaltende Person werden, welche: a) das erste Altersjahr zurückgelegt und das fünfzigste nicht überschritten hat; b) gesund und nicht mit einem berufsstörenden Gebrechen behaftet ist; c) nicht schon bei mehr als einer andern Kasse versichert ist; d) nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde, und e) nicht schon von einer

andern Kasse wegen statutenwidrigem Verhalten ausgeschlossen wurde. Der Eintritt wird durch Ausfüllen und Unterzeichnen des Antragsformulars erklärt. Die Aufnahme erfolgt mit Genehmigung des Zentralvorstandes durch die Verwaltung auf Grund einer ärztlichen Untersuchung. Jedes in diese Genossenschaft neu eintretende Mitglied, welches das 14. Altersjahr zurückgelegt hat, ist ohne weiteres auch Mitglied der Sterbekasse der Allgemeinen Schweizerischen Kranken- und Unfallkasse. Die weiteren Änderungen betreffen nicht publizierte Bestimmungen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich 1, Bahnhofstrasse 57 b.

Autos, Velos und Reparaturwerkstätte. — 23. August. Die Firma **Friedrich Flachsman**, in Hittnau (S.H.A.B. Nr. 218 vom 11. September 1919, Seite 1598), hat ihr Geschäftslokal nach Bauma verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt. Geschäftslokal: In Schwandi. Die Firma verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Auto- und Velo-Reparaturwerkstätte, Handel mit Autos und Velos.

23. August. Textil-Aerographie A.-G., in Albisrieden (S.H.A.B. Nr. 118 vom 25. Mai 1926, Seite 987). Die Unterschrift des Geschäftsführers (Direktors) **William Zimmermann** ist erloschen.

Keramische und Galanteriewaren. — 23. August. Die Firma **Bernhard Pfaltzer**, in Zürich 6 (S.H.A.B. Nr. 41 vom 18. Februar 1922, Seite 304), Agenturen in keramischen und Galanteriewaren, Import und Export, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Spezialartikel der elektrischen und anderer Branchen. — 23. August. Inhaber der Firma **Albert Saessli**, in Zürich 8, ist Albert Saessli, von Basel, in Zürich 8. Handel in Spezialartikeln der elektrischen und anderer Branchen. Mühlebachstrasse 170, ab 1. Oktober 1927: Fröbelstrasse 31, Zürich 7.

23. August. Unter der Firma «Ipag» Industrie-Patentverwertungs-A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 4. August 1927 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der An- und Verkauf von Patenten für eigene und fremde Rechnung, insbesondere auf elektrotechnischem, beleuchtungstechnischem und automobiltechnischem Gebiet, die Vermittlung der Finanzierung und Verwertung solcher Patente, sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10.000 (zehntausend Franken) und ist eingeteilt in zehn auf den Namen lautende, volleinbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Ein Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat ist zurzeit: Dr. Albert Maag-Socin, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Stadthausquai 5, Zürich 1.

Vertretungen in der graphischen Branche, Kunstgewerbe. — 23. August. Die Firma **W. Forster-Hug**, in Zürich 6 (S.H.A.B. Nr. 104 vom 5. Mai 1927, Seite 824), und damit die Prokura des Edwin Bacher, Vertretungen in der graphischen Branche, Kunstgewerbe, ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Spezereien, Milch, Butter, Käse, Rahm. — 23. August. Inhaber der Firma **Josef Schärer-Meier**, in Zürich 1, ist Josef Schärer-Meier, von Muri (Aargau), in Zürich 6 Spezialgeschäft für Milch, Butter, Käse und Rahm. Mühlelegasse 20.

23. August. Sennereigesellschaft Seebach, in Seebach (Aktiengesellschaft) (S.H.A.B. Nr. 39 vom 16. Februar 1922, Seite 286). Jakob Vollenweider und Gottfried Gugolz sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften werden daher gelöscht. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Jakob Strehler, von und in Seebach, als Präsident, und Albert Kläusli, von Hochfelden, in Seebach, als Aktuar, beide Landwirte. Präsident und Aktuar führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift.

Courtier in Kaffee. — 23. August. In der Firma **Albert H. Büchi**, in Zürich 1 (S.H.A.B. Nr. 14 vom 18. Januar 1927, Seite 97), ist die Prokura von August M. Schmid erloschen.

23. August. Die Petroleum-Produkte, Aktiengesellschaft, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 192 vom 18. August 1927, Seite 1498), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Stampfenbachstrasse 69, Zürich 6.

Damenwäsche und Trikotagen. — 23. August. Inhaberin der Firma **Ida Schmid**, in Zürich 2, ist Ida Schmid geb. Müller, von Zürich, in Zürich 2. Handel in Damenwäsche und Trikotagen. Ulmbergstrasse 5.

Bern — Berne — Berna (Bureau Bern)

1927. 22. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Kies & Sand A. G., mit Sitz in Ostermündigen (S.H.A.B. Nr. 157 vom 8. Juli 1927, Seite 1259 und Verweisung), hat an der ordentlichen Generalversammlung vom 19. August 1927 die Auflösung beschlossen. Mit der Durchführung der Liquidation der Gesellschaft wird beauftragt: Robert Wildli, von Sebafisheim, Notar, in Bern, welcher einzig zeichnungsberechtigt ist.

22. August. Die Genossenschaft Verband der Wasserleitungsinstallateure der Stadt Bern, mit Sitz in Bern (S.H.A.B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1918, Seite 1862 und dortige Verweisungen), hat in ihrer Generalversammlung vom 21. März 1927 die Statuten vollständig revidiert. Die Firma wird abgeändert in: **Verband der Installationsfirmen für Wasserleitungen und sanitäre Anlagen der Stadt Bern**. Die Genossenschaft bezweckt den Zusammenschluss aller Installationsfirmen für Wasserleitungen und sanitäre Anlagen der Gemeinde Bern zur Wahrung der gemeinsamen Berufsinteressen. Im besonderen stellt sich die Genossenschaft folgende Aufgabe: a) Schaffung von Grundlagen zur richtigen Preisberechnung und Herausgabe einheitlicher Tarife für Arbeiten und Materialien des Installationsgewerbes für Wasserleitungen und sanitäre Anlagen; b) Schaffung von geordneten Verhältnissen in der Vergebung von öffentlichen und privaten Arbeiten; c) Erzielung von Erleichterungen für den Einkauf der Rohmaterialien und Apparate für die Mitglieder; d) Regelung des Lehrlingswesens; e) Regelung des Verhältnisses zur Arbeiterschaft auf dem Platze Bern; f) Wahrung und Hebung der Interessen der Genossenschaftsmitglieder gegenüber Behörden, Kundschaft und Drittpersonen; g) Pflege der Kollegialität und Aufklärung der Mitglieder über besondere und allgemeine Fragen des gesamten Wirtschaftslebens zur Erhöhung und Hebung des Berufsstandes. Zur Durchführung der vorgenannten Aufgaben kann die Genossenschaft nach Bedürfnis Beschlüsse fassen, Verträge abschliessen und Reglemente aufstellen in denen das Verhalten der Mitglieder umschrieben wird. Mitglied der Genossenschaft kann jede in der Gemeinde Bern ansässige Installationsfirma für Wasserleitungen und sanitäre Anlagen werden. Nicht mehr praktizierende Meister, sowie an der Genossenschaft interessierte Personen können derselben als Passivmitglieder angehören und bezahlen in diesem Falle einen Jahresbeitrag von mindestens Fr. 10. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand und ist sofort allen Mitgliedern bekannt zu geben. Wird innert 10 Tagen dagegen schriftlich Einspruch erhoben, so entscheidet endgültig die nächste

Hauptversammlung über die Aufnahme. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss und Aufgabe des Geschäftes in der Gemeinde Bern, sofern das betreffende Mitglied der Genossenschaft nicht noch als Passivmitglied angehört. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur nach dreijähriger Mitgliedschaft auf Ende eines Kalenderjahres stattfinden. Die Mitglieder, die während dieser dreijährigen Periode eintreten, können ebenfalls nur auf Ende der laufenden Periode austreten. Die Kündigung muss 6 Monate vorher eingereicht werden durch eingeschriebenen Brief an den Vorstand. Ohne Kündigung läuft die Mitgliedschaft jeweils eine weitere Periode von 3 Jahren weiter. Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt durch Beschluss der Hauptversammlung und muss begründet werden. Durch das Erlöschen der Mitgliedschaft der Genossenschaft verliert das Mitglied alle Rechte, welche es durch die Mitgliedschaft erworben hatte, im besonderen seine Ansprüche am Genossenschaftsvermögen. Die Mitgliedschaft erlischt nach Erfüllung aller Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft. Sollte ein Mitglied sein Geschäft verkaufen, so hat es dem Geschäftsnachfolger in dem bezüglichen Verträge sämtliche Verpflichtungen der Genossenschaft gegenüber zu übernehmen. Dasselbe gilt auch bei der Uebergabe des Geschäftes an Familienangehörige. Mitglieder, die durch Annahme eines oder mehrerer Teilhaber oder Kommanditäre ihre Firma ändern, bleiben der Genossenschaft gegenüber auch für die neue Firma verpflichtet. Ebenso bleiben die Teilhaber oder Kommanditäre von Mitgliederfirmen nach erfolgter Auflösung der Firma der Genossenschaft als Mitglieder weiter verpflichtet, sofern sie weiter ein Installationsgeschäft betreiben oder sich als aktive oder passive Teilhaber an einem solchen betätigen. Die Mitglieder entrichten in die Genossenschaftskasse einen Jahresbeitrag, dessen Höhe alljährlich durch die ordentliche Jahreshauptversammlung nach Massgabe der im vergangenen Jahre (Kalenderjahre) bezahlten Arbeitslöhne festgesetzt wird. Dabei fallen die Lohnsummen für andere Arbeitergruppen nicht in Betracht, sofern für dieselben in einem andern Meisterverband die bezüglichen Beiträge bezahlt werden. Für Mitglieder, die erst in der 2. Hälfte des Jahres eintreten, wird der ordentliche Jahresbeitrag auf die Hälfte reduziert. Sollten es die Verhältnisse erfordern, so kann auf Beschluss einer Hauptversammlung im gleichen Jahre ein ausserordentlicher Beitrag erhoben werden. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren; d) die Devisenkommission; e) das Schiedsgericht. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern und dem Sekretär, welcher letzterer nicht Genossenschaftsmitglied sein darf. Der Präsident oder der Vizepräsident in Gemeinschaft mit dem Sekretär, vertreten die Genossenschaft nach aussen. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, die persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Der Vorstand besteht aus: Theodor Ramseyer, von Heimiswil, Installateur (bisher Vizepräsident), als Präsident; Otto Keller, von St. Gallen, Installateur, als Vizepräsident; Rudolf Hofmann, von Kirchdorf, Installateur, als Kassier; Dr. Walter Lehmann, von Signau und Bern, Gewerbesekretär, als Sekretär, sowie Friedrich Arn, von Lyss, Installateur, und Wilhelm Hofer, von Rothrist, Installateur, beide als Beisitzer; alle in Bern wohnhaft. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Paul Pfeiffer, Karl Bräm, Otto Ulrich Buchschacher und Carl Sigrist sind ausgeschieden. Die Unterschriftsberechtigung der zwei Ersten ist erloschen.

Liegenschaftsvermittlung. — 22. August. Inhaber der Firma Gottfried Zutter, in Bern, ist Gottfried Zutter, von Wahlern/Schwarzenburg, in Bern. Liegenschaftsvermittlung, Bantigerstrasse 14.

Bonneterie und gestrickte Sportartikel. — 22. August. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Frei & Co., Fabrikation von Bonneterie und gestrickten Sportartikeln ex gros, Export, in Bern (S. H. A. B. Nr. 184 vom 26. Juli 1921, Seite 1514 und Verweisung), ist die Kommanditistin Frau Hedwig Frei geb. Born infolge Todes ausgeschieden. Ihre Kommanditeinlage von Fr. 40,000 ist durch Erbgang auf ihre beiden Kinder, Walter Hermann und César Kurt Frei übergegangen und es übernimmt hievon jedes Fr. 20,000. Die beiden Söhne Frei sind minderjährig und werden hier vertreten durch die Vormundschaftskommission der Stadt Bern.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1927. 13. August. Unter der Firma «Pavag» Patentverwertungsgesellschaft A. G., mit Sitz in Luzern, gründet sich eine Aktiengesellschaft, gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts. Die Statuten datieren vom 30. Juni 1927. Die Lebensdauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Dieselbe bezweckt die Erwerbung, Verwertung und Ausbeutung von Patenten. Die Gesellschaft kann ihren Zweck erweitern durch Aufnahme und Angliederung verwandter Gegenstände und Geschäftszweige, oder sich mit andern zu solchen Zwecken vereinigen. Das Grundkapital beträgt Franken 50,000, eingeteilt in 50 voll liberierte auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an, die je zu zweien die Gesellschaft nach aussen vertreten: Fritz und Hans Büchel, Optiker, von und in Bern, und Dr. Selik Schapovaloff, Dr. med. und chem., von Simferopol (Krim), wohnhaft in Luzern. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse Nr. 2, bei Dr. Karl Zimmermann.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1927. 5. August. Unter der Firma A. G. für Papier-Halbstoff-Industrie hat sich, mit dem Sitz in Schaffhausen und auf unbeschränkte Dauer, eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck umfasst: a) den Betrieb und die Uebernahme von Werken im Gebiete der Papier-Halbstoff-Fabrikation; b) die Beteiligung an bestehenden Unternehmungen vorstehend präzisierter Art; c) die Vornahme geschäftlicher und insbesondere finanzieller Transaktionen, die im Interesse der sub a) und b) festgesetzten Spezialzwecke wünschbar oder geboten erscheinen. Die Statuten sind am 15. Juni 1927 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000), eingeteilt in 500 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien zu eintausend Franken (Fr. 1000) nominal. Die Publikationen erfolgen ausschliesslich im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird verpflichtet: a) durch Kollektivzeichnung zweier Mitglieder des Verwaltungsrates; b) durch Kollektiv- oder Einzelunterschrift derjenigen Personen, welche der Verwaltungsrat als unterschriftsberechtigt bezeichnet und im Handelsregister eintragen lässt. Dem Verwaltungsrat gehören an: als Präsident: Ludwig Schmidt, Fabrikant, von und in Kehl (Baden), dem das Recht zur rechtsverbindlichen Einzelunterschrift für die Gesellschaft zusteht; als weitere Mitglieder: Max Günther, Direktor, von Mézery bei Lausanne, in Neuenburg, und Dr. jur. Carl Alfred Spahn, Rechtsanwalt, von Schaffhausen, in Zürich, welche kollektiv oder je einer dieser kollektiv mit dem Geschäftsführer, Julius Umbach, Ingenieur und Chemiker, von Castellau (Reg.-Bezirk Koblenz, Rheinland), in Kandern, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sind. An Robert Umbach, Chemiker, von Castellau, in Kuppensteg, und Ludwig Pessenbecker, Kaufmann, von Mannheim (Baden), in Kandern (Baden), ist Kollektivprokura erteilt. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Johannes Tanner-Walter, Weiseninspektor, von Beringen und Schaffhausen, in Schaffhausen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei, Textilwaren. — 1927. 19. August. «Textors» A. G. («Textors» S. A.) («Textors» Ltd.), Fabrikation von und Handel mit Stickereien und Textilwaren aller Art, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1923, Seite 1869). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 13. Juli 1927 das Grundkapital von bisher Fr. 100,000 durch Ausgabe von 100 Stück neuen Namenaktien à Fr. 1000 auf Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken) erhöht und gleichzeitig durch Beschluss die volle Zeichnung der 100 neuen Aktien und die volle Einzahlung der gezeichneten Beträge festgestellt. Der revidierte § 3 der Gesellschaftsstatuten lautet: «Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000.» Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen von dieser Statutenrevision unberührt.

Aargau — Argovie — Argovia

1927. 23. August. Inhaberin der Firma Anna Wärtli, Bürstenwarengeschäft, vorm. Herrn. Hagnauer, in Aarau, ist Anna Wärtli, von und in Aarau. Handel mit und Fabrikation von Bürstenwaren, Peltzasse Nr. 26.

Schlosserei, Installationen; Gas- und Wasserleitungen; Velos. — 23. August. Inhaber der Firma Jakob Schatzmann, in Wettingen, ist Jakob Schatzmann, von Windsch, in Wettingen. Mechanische Schlosserei und Installationsgeschäft; Gas- und Wasserleitungen, Velohandlung. Landstrasse Nr. 121.

23. August. Inhaber der Firma Oskar Müri, Möbelhandl., in Schinznach, ist Oskar Müri, von und in Schinznach. Möbelhandlung.

Baugeschäft. — 23. August. Inhaber der Firma Albert Hirschy, in Brugg, ist Albert Hirschy, von Trub (Bern), in Brugg. Baugeschäft. Schöneggstrasse.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Strumpffabrikation. — 1927. 23. August. Die Firma Otto Klingler, Strumpffabrikation, in Wängi (S. H. A. B. Nr. 161 vom 12. Juli 1924, Seite 1191), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Weinhandlung. — 23. August. Aus der Kommanditgesellschaft Kriesi & Co., Weinhandlung, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 83 vom 8. April 1927, Seite 649), ist der Kommanditär Walter Kriesi ausgetreten. Seine Kommanditeinlage von Fr. 1000 ist erloschen. An seiner Stelle tritt Frau Thilde Kriesi-Nascher, von und in Bischofszell, mit einer Kommanditeinlage von Fr. 1000 (tausend Franken) in die Firma ein. Der Genannte ist Prokura erteilt worden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Rappresentanze. — 1927. 23 agosto. La ditta Josepa Maurice Profesi, già in Faido (F. u. s. di c. n° 255 del 31 ottobre 1922, pag. 2080), notifica di aver trasferito la sede della ditta a Bodio, ed il domicilio personale a Personico.

waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1927. 15 août. Selon procès-verbal reçu par le notaire J. Redard, à Lausanne, le 9 août 1927 et statuts du même jour, il a été constitué, sous la dénomination Pharmacie de la Tour S. A., une société anonyme ayant pour buts: a) le rachat, en mise publique, pour le prix de trois mille neuf cents francs, payable en espèces, du fonds de commerce de la Pharmacie Brandt (précédemment Terry), située à Lausanne, Rue de l'Ale n° 48, selon inventaire de l'office des faillites de Lausanne, en date du 2 août 1927; b) l'exploitation, à cette adresse, d'une pharmacie à l'enseigne «Pharmacie de la Tour»; c) l'achat, la revente et l'exploitation d'autres pharmacies soit à Lausanne, soit dans d'autres localités; d) la fabrication, l'achat et la vente de tous produits, articles et spécialités pharmaceutiques, et e) toutes opérations commerciales quelconques en rapport avec l'un des buts sociaux. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cinq mille francs, divisé en dix actions nominatives de cinq cents francs chacune. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur ou par la signature collective de deux des administrateurs, si le conseil se compose de plusieurs membres. Pour la première période, un seul administrateur a été élu en la personne de Raymond Aladjem, licencié es-sciences pharmaceutiques, de Versoix, y domicilié. Bureaux de la société: Rue de l'Ale n° 48, à Lausanne.

Bas, cravates et nouveautés. — 23 août. Le chef de la maison Fanny Nordmann, à Lausanne, est Fanny Nordmann, de France, à Lausanne. Bas, cravates et nouveautés. Grand Pont 2, à l'enseigne «Au Bas Joli».

Tabacs, cigares, etc. — 23 août. La raison C. Malaizier, à Lausanne, tabacs, cigares, etc. (F. o. s. du e. du 26 décembre 1922), est radiée ensuite de remise de commerce.

Tabacs, cigares, etc. — 23 août. Le chef de la maison Gilberte Krieg, à Lausanne, est Gilberte Krieg, de Muri (Berne), à Lausanne. Tabacs, cigares et articles pour fumeurs. Rue Centrale 1, à l'enseigne «Au Pacha».

Représentations, importation et exportation. — 23 août. Le chef de la maison Bourla, à Lausanne, est Daniel-Abraham Bourla, de Portugal, à Lausanne. Représentations, importation et exportation. Galeries du Commerce 78 B.

Bureau de Morges

9 août. Dans son assemblée générale du 5 février 1922, la Société des Agriculteurs d'Echandens, association dont le siège est à Echandens (F. o. s. du c. n° 270 du 6 juillet 1904, page 1077), a décidé sa radiation au registre du commerce. Elle continuera à subsister, régie par les art. 60 et suivants C. C. S.

Bureau de Vevey

23 août. Dans son assemblée générale du 28 mai 1927, l'Association Suisse des Marchands de Matériaux de Construction (Verband Schweiz. Baumaterial-Händler), société coopérative dont le siège est à Bâle (F. o. s. du c. n° 204 du 1^{er} septembre 1923, page 1692), a décidé le transfert de son siège de Bâle à Vevey. La société a pour but de sauvegarder les intérêts de ses membres et de leur faciliter les achats de matériaux de construction. Le fonds social se compose des parts sociales des sociétaires. Les parts sociales sont nominatives et d'une valeur nominale de fr. 100 et ne peuvent être transférées qu'avec l'assentiment du comité; elle ne peuvent être données en nantissement. La finance d'entrée est de fr. 1000 en échange de laquelle il sera délivré cinq parts sociales. Le reste de fr. 500 sera versé aux recettes générales. L'assemblée générale ordinaire annuelle fixe la cotisation annuelle destinée à alimenter le budget de l'exercice en cours. Des contributions extraordinaires peuvent être fixées sur l'initiative du comité

par l'assemblée générale ordinaire et extraordinaire. Les obligations de la société ne sont garanties que par l'avoir social. Peuvent faire partie de la société toute personne et toute société inscrite au registre du commerce et faisant le commerce de matériaux de construction depuis deux ans au moins: Pour être reçus membres de la société, les candidats doivent: a) s'annoncer par écrit auprès du comité; b) être reçus par une décision du comité; e) verser la finance d'entrée fixée par la société. Le comité décide après avoir demandé le préavis des membres de la société résidant dans la région, sauf recours à l'assemblée générale par le membre écarté ou les groupes régionaux auxquels les candidats devaient appartenir. Les membres de la société peuvent s'en retirer seulement à la fin de chaque exercice social moyennant déclaration préalable d'au moins trois mois adressée par pli recommandé au comité. Les sociétaires qui ne remplissent pas leurs obligations sociales ou qui agissent à l'encontre des intérêts de la société peuvent en être exclus par le comité. L'exclusion doit être précédée d'un avertissement donné par écrit. En outre, la qualité de membre de la société se perd ensuite de faillite, de décès du titulaire d'une raison sociale individuelle, ainsi que par cessation de commerce. Les successeurs de maisons ayant fait partie de la société peuvent continuer à en être membres sans payer de finance d'entrée pour autant qu'ils se sont annoncés au comité dans le délai d'une année dès la reprise du commerce et qu'ils ont été agréés par celui-ci. Les membres démissionnaires ou exclus perdent tout droit à l'avoir social. Les sociétaires exclus ou les successeurs de maisons dont la demande n'a pas été admise, ont droit de recours auprès de l'assemblée générale dans le délai d'un mois. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité de 9 membres; e) les vérificateurs des comptes. L'assemblée générale traite toutes les affaires de l'association et tout spécialement les suivantes: discussion et approbation ou rejet du rapport et des comptes annuels; fixation de la cotisation annuelle; révision des statuts et éventuellement dissolution de l'association; fixation du siège de la société; discussion des propositions émanant du comité ou de sociétaires; désignation du comité et des vérificateurs des comptes. Les décisions sont prises à la majorité des sociétaires présents, sauf la révision des statuts et la dissolution de la société qui ne peuvent être prononcées que si les $\frac{2}{3}$ de l'ensemble des sociétaires sont présents ou représentés à l'assemblée générale et avec une majorité de $\frac{3}{4}$ des membres présents ou représentés. En cas de dissolution de la société, l'avoir social net sera réparti entre les sociétaires au prorata de leurs parts sociales. Le comité est nommé par l'assemblée générale pour deux ans et se constitue lui-même si l'assemblée générale n'en décide pas autrement. Le comité actuellement en fonctions a été nommé par les assemblées générales des 29 mai 1926 et 28 mai 1927 et se compose de: Président: Hermann Haefliger, commerçant, de et à Neuchâtel; vice-président: Otto Jordi, commerçant, de Gondiswil, à Bienne; caissier: Samuel Gétaz, commerçant, de Château-d'Oex et de la Tour-de-Peilz, à Vevey; secrétaire: Charles Jérôme, commerçant, de et à Genève; membres: Dr. Carl Schauwecker, commerçant, de Schaffhouse, à Berne; Dr. Paul Sponagel, commerçant, de et à Zurich; Fritz Wullsehleger, commerçant, de Zofingue, à Lugano; Auguste-Edouard Glasson, de et à Bulle, commerçant; Guillaume Tschopp-Müry, commerçant, de et à Bâle. Le président, le vice-président, le secrétaire et le caissier forment le bureau et signent collectivement à deux. Ne fait pas partie du comité: Otto Spillmann, secrétaire, dont la signature est radiée. Siège social: Vevey, St-Antoine 14.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaix-de-Fonds

Laiterie — 1927. 22 août. Inscription d'office sur réquisition du bureau du registre du commerce de la Chaix-de-Fonds, à teneur de l'art. 26, alinéa 2 du règlement sur le registre du commerce du 6 mai 1890:

Le chef de la maison Ernest Lüdy, à la Chaix-de-Fonds, est Ernest Lüdy, originaire de Bolligen (Berne), domicilié à la Chaix-de-Fonds. Laiterie. Rue Léopold Robert 26

Bureau du Locle

17 août. Suivant statuts en date du 15 mars 1922, il a été constitué au Locle, sous la dénomination Cercle Ouvrier, une association ayant pour but de former un centre de ralliement pour les ouvriers, de cultiver l'esprit de fraternité et de solidarité, de travailler au développement moral et intellectuel de ses adhérents et de procurer aux membres et à leurs familles des jeux, des récréations et des délassements en commun. Le siège de l'association est au Locle. Sa durée est indéterminée. Pour être reçu membre du cercle il faut être âgé de 18 ans au moins, jouir d'une bonne réputation et être présenté par un membre du cercle. L'admission se fait par le comité. Toutefois en cas d'opposition, il appartient à l'assemblée générale de trancher le cas. Les nouveaux membres payent un droit d'entrée de fr. 1.50. Les cotisations à payer par les membres sont fixées chaque année par l'assemblée générale. Les organes de l'association sont: a) l'assemblée générale qui a lieu deux fois par an suivant dates fixées par le comité; b) le comité composé de quinze membres. Toute démission doit être adressée par écrit au comité qui statue. L'exclusion d'un membre est prononcée par l'assemblée générale sur préavis du comité, en cas de retard de plus de six mois dans le paiement de ses cotisations, si sa conduite donne lieu à des plaintes sérieuses; s'il ne se conforme pas aux statuts et aux règlements et si dans le domaine politique, soit par ses actes, soit par ses paroles, soit par ses écrits, il contrevient au but de l'association. L'association est valablement représentée vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Frédéric Martinet, de Vuitobœuf, mécanicien; domicilié Rue Jean-Richard 19, et le secrétaire: René Degoumois, de Tramelan-Dessous, horloger, domicilié Rue du Marais 30, tous deux au Locle.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iserizioni

N° 65039. — 28 juillet 1927, 8 h.

Ditisheim & Cie., Fabriques Vulcain et Volta, fabrication,
La Chaix-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

CHARTERED WATCH

(Renouvellement avec restriction d'emploi du n° 22201)

N° 65040. — 28 juillet 1927, 8 h.

Ditisheim & Cie., Fabriques Vulcain et Volta, fabrication,
La Chaix-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

COURSIER

(Renouvellement du n° 22202).

N° 65041. — 28 juillet 1927, 8 h.

Ditisheim & Cie., Fabriques Vulcain et Volta, fabrication,
La Chaix-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

ELYSÉE

(Renouvellement du n° 22203).

N° 65042. — 28 juillet 1927, 8 h.

Ditisheim & Cie., Fabriques Vulcain et Volta, fabrication,
La Chaix-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

ESTAFETTE

(Renouvellement du n° 22204).

N° 65043. — 28 juillet 1927, 8 h.

Ditisheim & Cie., Fabriques Vulcain et Volta, fabrication,
La Chaix-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

MINISTRE

(Renouvellement du n° 22214).

N° 65044. — 28 juillet 1927, 8 h.

Ditisheim & Cie., Fabriques Vulcain et Volta, fabrication,
La Chaix-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

SEMPER IDEM

(Renouvellement du n° 22215).

Nr. 65045. — 28. Juli 1927, 8 Uhr.

Ernst Rohr-Sandmeier, Fabrikation und Handel,
Lenzburg (Schweiz).

Künstliche Blumen aus Naturzapfen, Naturzapfen und künstliche Blumenkränze.

„ERO“

Nr. 65046. — 28. Juli 1927, 8 Uhr.

Walter Aepli, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Gold-Guss-Einbettungsmasse für zahntechnische Zwecke.

„LAVA“

Nr. 65047. — 10. August 1927, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals Drogerie Wernle & Co.,
Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Fuss-Salbe.



N° 65048. — 10 août 1927, 18 h.

Pernod S. A., fabrication,
Couvet (Neuchâtel, Suisse).

Kirsch, liqueurs et autres articles similaires.



N° 65049. — 10 août 1927, 18 h.

Pernod S. A., fabrication,
Couvet (Neuchâtel, Suisse).

Kirsch et produits à base de Kirsch, savoir: liqueurs et autres articles similaires.



N° 65050. — 30 juillet 1927, 8 h.

Laboratoires Sauter Société Anonyme, fabrication,
Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

LAXATOL

(Renouvellement du n° 23265).

N° 65051. — 2 août 1927, 8 h.

L. Courvoisier-Haas, fabrication,
Porrentruy (Suisse).

Montres et parties de montres.

**KLAPPERSTEIN**

(Renouvellement du n° 22210).

N° 65052. — 2 août 1927, 8 h.

L. Courvoisier-Haas, fabrication,
Porrentruy (Suisse).

Montres et parties de montres.

Alcyon

(Renouvellement du n° 22211).

N° 65053. — 2 août 1927, 8 h.

L. Courvoisier-Haas, fabrication,
Porrentruy (Suisse).

Montres et parties de montres.

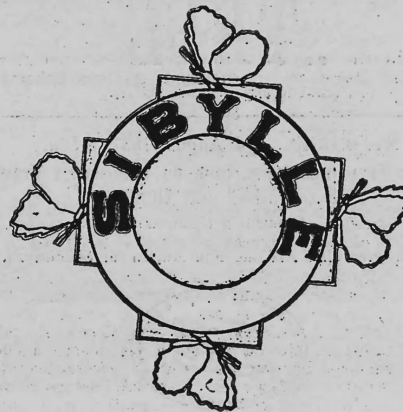
Solyne

(Renouvellement du n° 22212).

N° 65054. — 2 août 1927, 8 h.

L. Courvoisier-Haas, fabrication,
Porrentruy (Suisse).

Montres et parties de montres.



(Renouvellement du n° 22261).

Nr. 65055. — 3. August 1927, 8 Uhr.

Dr. Wilhelm Fritzsche, Fabrikation,
Weinböhla b. Dresden (Deutschland).

Wund- und Heil-Pflaster, Pillen, medizinische Pulver, Pastillen, Tabletten, Wund- und Heil-Salben, pharmazeutische Tinkturen, Teemischungen, Bougies, medizinische Emulsionen, alkoholische und Fruchtessenzen, alkoholische und Fruchtextrakte, Albuminate, Nährsalze, Nährmittel für Menschen, Tiere und Pflanzen, Speise-, Toiletten- und Putz-Crèmes Frucht- und Kräutersäfte, Liköre und Brantweine, Lederappreturen, Lederlacke und Schmierer, Limonaden, Bonbons, Pastillen und Pulver zu Limonaden, Limonaden-, Bowlen- und Punsch-Essenzen, Kitten und Klebmittel, Desinfektions- und Reinigungs-Mittel, Fliegen- und Mücken-Mittel, Schnupfenpulver, Schnupfenmittel, Kräuterweine, Seifen, Verbandstoffe (mit Ausschluss aller medizinischen Präparate, welche Malz- und Malzextrakt enthalten).

RINO

(Übertragung der Nr. 22489 von Rich. Schubert & Co., Weinböhla-Dresden [Deutschland]).

Nr. 65056. — 11. August 1927, 18 Uhr.

A. G. Confiserie Kalchhofen (Bern), Fabrikation,
Kalchhofen (Schweiz).

Haferflocken und ähnliche Produkte aus Hafer.

Burgdorfer Haferzungen

Nr. 65057. — 8. August 1927, 8 Uhr.

Dr. Emil Steiger, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.



(Übertragung der Nr. 22037 von Emil Steiger, Basel).

Nr. 65058. — 3. August 1927, 8 Uhr.

R. Hildebrand, Handel,
Zürich (Schweiz).

Motorwagen, Motorräder, Fahrräder, Nähmaschinen und deren Bestandteile und Zubehörtelle und Pneumatiks.

CORSO

(Erneuerung der Nr. 22497).

Nr. 65059. — 12. August 1927, 8 Uhr.

Schuhfabrik Frauenfeld (Fabrique de Chaussures Frauenfeld),
Fabrikation und Handel,
Frauenfeld (Schweiz).

Schuhwaren aller Art und Fournitüren für Schuhwerk.

„TELL“

(Erneuerung der Nr. 22501).

Nr. 65060. — 4. August 1927, 8 Uhr.

Schuhfabrik Frauenfeld (Fabrique de Chaussures Frauenfeld),
Fabrikation und Handel,
Frauenfeld (Schweiz).

Schuhwaren aller Art und Fournitüren für Schuhwerk.



Nr. 65061. — 4. August 1927, 8 Uhr.

Prothos A. G. Hygienische Fussbekleidung Oberaach, Handel,
Oberaach (Schweiz).

Schuhwaren.



(Uebertragung der Nr. 52677 von Ludwig Frères & Cie., Biel).

Nr. 65062. — 4. August 1927, 8 Uhr.

Prothos A. G. Hygienische Fussbekleidung Oberaach, Handel,
Oberaach (Schweiz).

Schuhwaren.

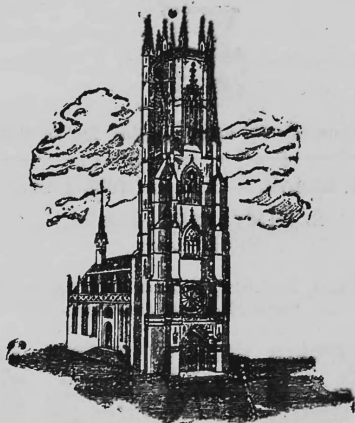


(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 59170 von Ludwig Frères & Cie., Biel).

N° 65063. — 4 août 1927, 8 h.

G. Lapp, fabrication et commerce,
Fribourg (Suisse).

Produits pharmaceutiques et vétérinaires, ainsi que produits de droguerie et
denrées alimentaires.

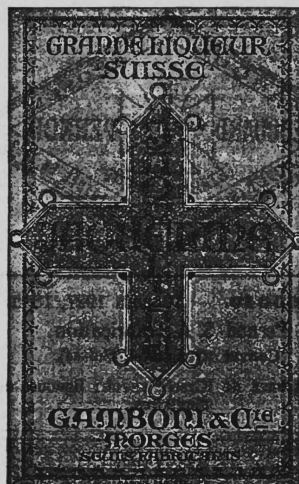


(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 22309).

N° 65064. — 8 août 1927, 8 h.

Les fils Salina-Gamboni, fabrication et commerce,
Morges (Suisse).

Liqueurs.



(Transmission du n° 61286 de Salina-Gamboni, Morges).

N° 65065. — 8 août 1927, 8 h.

Les fils Salina-Gamboni, fabrication et commerce,
Morges (Suisse).

Liqueur apéritive à base de vin et quinquina.

“ G A M B O N I , ,

(Transmission du n° 61287 de Salina-Gamboni, Morges).

N° 65066. — 8 août 1927, 8 h.

Les fils Salina-Gamboni, fabrication et commerce,
Morges (Suisse).

Liqueur apéritive à base de vin et quinquina.



(Transmission du n° 61288 de Salina-Gamboni, Morges).

N° 65067. — 8 août 1927, 8 h.

Les fils Salina-Gamboni, fabrication et commerce,
Morges (Suisse).

Liqueur à base de vin et quinquina.

LE
STIMULANT

(Transmission du n° 61289 de Salina-Gamboni, Morges).

Löschung — Radiation

N° 64622 (F. o. s. du e. n° 150 de 1927). — Armand Ducommun-Muller,
Fabrique de montres Duc (Duc Watch Factory), La Chaux-de-Fonds. —
Radiée le 18 août 1927 à la demande du déposant.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Ueberweisungskurse vom 25. August an — Cours de réduction à partir du 25 août

Belgique fr. 72.25; Dänemark Fr. 139.10; Freie Stadt Danzig Fr. 100.55;
Deutschland Fr. 123.55; Italie fr. 28.30; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande
Fr. 207.90; Oesterreich Fr. 78.15; Schweden Fr. 139.30; Ungarn Fr. 90.65;
Grande-Bretagne fr. 25.30.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation
aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Vor Brandausbruch

2042

schützen Sie die



Lanz

Trocken-Feuerlösch-Apparate

bestbewährtes Schweizer Fabrikat

Preis Fr. 25.— Universalapparat
35.— Hochspannungs-Anlagen

Ueber 30,000 Stück in der Schweiz placiert.
Tausende von Dankschreiben über gelöschte
Brände. Prospekte gratis und franko.

Trocken-Feuerlöscher-Fabrik

Weber-Lanz
Bern

Effingerstrasse 2

Teleph. Bw. 32.35

Santos-Cafés

Importeure!

Verlangen Sie Verschiffung nach **Hamburg** mit Schnell dampfern der
Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft

5 Abfahrten pro September Santos-Hamburg

« Cap Norte »	am 5. September	
« Santa Fé »	» 10. »	
« Rio de Janeiro »	» 15. »	
« Bilbao »	» 22. »	1143
« La Coruña »	» 29. »	

Ausnahme-Durchfrachten ab cif. Hamburg nach jeder Schweizerstation nur durch die
Basler Lagerhausgesellschaft, Basel 21

Schweizerische Kreditanstalt

Zürich

Basel - Bern - Frauenfeld - Gent - Glarus - Kreuzlingen
Lausanne - Lugano - Luzern - Neuenburg - St. Gallen
Agenturen in Oerlikon - Weinfelden

Aktienkapital und Reserven Fr. 170,000,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5 % Kassa-Obligationen

auf 3 und 5 Jahre fest

Auf

Einlagehefte

vergüten wir bis zum Betrage von Fr. 10,000

4 % Zins netto

2210

Aktiengesellschaft Baugeschäft Root

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 10. September 1927, nachmittags 2½ Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Root

TRAKTANDEN:

1. Protokollverlesung.
2. Revisorenbericht und Abnahme der Jahresrechnung pro 1926.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Verwaltung und der Kontrolltelle.
5. Diverses. (5178 Lz) *2432

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen im Bureau der Gesellschaft in
Root zur Einsicht der Aktionäre auf.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich
spätestens 2 Tage vor der Versammlung auf dem Bureau der Gesellschaft in Root
anzumelden und sich gemäss Statuten über den Aktienbesitz auszuweisen.

Root, den 22. August 1927.

Der Verwaltungsrat.

Spar- und Leihkasse Erlach

Ordentliche Versammlung der Aktionäre

Samstag, den 10. September 1927, nachmittags 3 Uhr
im Rathaussaale zu Erlach

TRAKTANDEN:

1. Passation der Jahresrechnung pro 30. Juni 1927 und Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahlen.
4. Unvorhergesehenes. (2944 U) *2435

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst Geschäfts- und Revisorenbericht liegen im Geschäftslokal zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Nach der Versammlung Auszahlung der Dividende im Kassalokal.

Erlach, den 22. August 1927.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière de Tramelan-dessus S. A.

Assemblée générale

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire
sur le lundi 12 septembre 1927, dès 20 heures, à Tramelan-dessus, au Col-
lège secondaire, Salle des sciences, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du dernier procès-verbal.
2. Rapport du président.
3. Passation des comptes.
4. Nominations: a) de deux contrôleurs; b) d'un suppléant;
c) du caissier de la société.
5. Imprévu.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrô-
leurs sont à la disposition des actionnaires pendant les 8 jours qui
précèdent l'assemblée, au domicile du président, Mr. Charles Courvoisier.

Tramelan-Dessus, le 23 août 1927.

:2441

Le conseil d'administration.

Société des Hôtels de Vermaia

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 10 septembre 1927, à 14½ heures, au
Forest Hôtel, à Vermaia.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration. 2429 (23424 X)
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Voitation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination de deux commissaires-vérificateurs.

NB. Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport
des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition des ac-
tionnaires au Forest Hôtel, huit jours avant l'assemblée.

Seifenfabrik Hochdorf A. G. in Hochdorf

Die tit. Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag den 24. September 1927, nachmittags 3¼ Uhr,
in das Bureau der Gesellschaft in Hochdorf, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1926/27, sowie des Revisorenberichtes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes und die Festsetzung der Dividende.
4. Abänderung des Beschlusses der Generalversammlung vom 29. September 1921 über die Erhöhung des Aktienkapitals.
5. Wahlen. (5182 Lz) *2432

Jahresrechnung und Bilanz, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren
sind vom 14. September an im Bureau der Gesellschaft zuhanden der
Aktionäre aufgelegt.

Zutrittskarten zur Generalversammlung werden bis zum 23. Sep-
tember 1927 von der Leitung der Gesellschaft in Hochdorf gegen Aus-
weis über den Aktienbesitz verabfolgt. Der Ausweis kann durch ein
vom Aktionär unterzeichnetes Nummernverzeichnis geleistet werden.

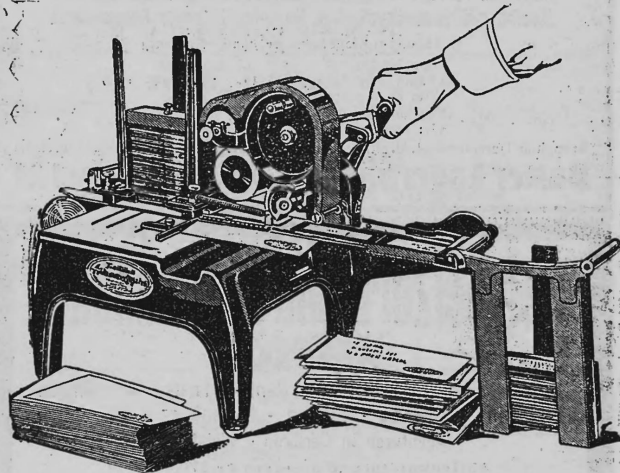
Hochdorf, den 23. August 1927.

Der Verwaltungsrat.



Das idealste
Adressier-System
mit
leistungsfähigster Maschine
1500-5000 Adressen pro Stunde

Rotationsdruck, sichtbare Schrift, ruhiger Gang
Maschinen mit Hand-, Fuss- und elektr. Antrieb



Kein Farbband
Kein Stanzn
(Handmodell)

Keine Stanzmaschine
Sie schreiben Ihre Adressen
selbst auf Ihrer
Schreibmaschine

:2385

Prospekte u. Vorführungen kostenlos durch den Generalvertreter für die Schweiz:

Richard Spoerndli, Zürich

Neptunstrasse 99

Telephon Hotl. 83 87

Gesucht für Bureau in Zürich



für französische und italienische Sprache. Muss fließend stenographieren und auch mit andern Bureauarbeiten vertraut sein. Muttersprache französisch bevorzugt. Ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photographie unter Chiffre H. A. B. 2442 an Publicitas, Bern.

Oeffentliches Inventar + Rechnungsruf

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten der Höfe vom 16. August 1927 ist die Durchführung des öffentlichen Inventars über die Erbschaft des am 23. Juli 1927 verstorbenen Herrn **Jakob Uehlinger-Schwyn** von Neunkirch, Kt. Schaffhausen, wohnhaft gewesen in Pfäfers, Kt. Schwyz, bewilligt worden.

Es werden daher alle Gläubiger und Schuldner des Erblassers mit Einschluß der Bürgschaftsgläubiger aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis mit dem 30. September 1927 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfall.

Art. 580 ff. Z. G. B. und § 126 ff. Einf. Ges. des Kt. Schwyz z. Z. G. B.

Wollerau, den 18. August 1927.

Notariat der Höfe in Wollerau.

Günstig gelegene

Lagerplätze mit Geleiseanschluß

nächst der Stadt Bern

zu vermieten.

Anfragen unt. Chiffre H. A. B. 2430 Publicitas Bern

Avis aux créanciers

de la Fabrique de Pâte à Papier de Courtelay

L'assemblée générale des actionnaires du 17 mai 1927 ayant décidé la réduction du capital actions, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances, conformément à l'art. 670 C. O. entre les mains de Me. Henri Geneux, notaire à St. Imier, dans le délai d'une année.

(6341 J) :2424

Courtelay, le 23 août 1927.

Le Conseil d'administration.



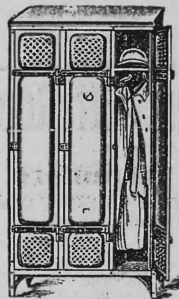
*Sie fördern
den guten Geist unter
Ihren Arbeitern, wenn Sie
in Ihren Fabrikräumen*

Kleider-Schrank-Anlagen

haben. Jeder Arbeiter erhält sein verschließbares Fach, u. wird, so an Ordnung u. Reinlichkeit gewöhnt. Seine Effekten sind vor Diebstahl geschützt u. Sie sparen sich manchen Ärger. Die Schrankanlagen sind aus Eisenblech und unverwundlich, sie werden in den verschiedensten Ausführungen mit u. ohne Ventilation geliefert.

Verlangen Sie unverbindlich Prospekt mit Preisliste
BIGLER SPICIGER & Co. A. G. BIGLEN

Schmiedeleiserne
Kleiderkasten



liefern in bester Ausführung
Buchhofen & Co., Uster

Geeichte
Flaschen
von 2, 3, 5 und 10 Dezi-
liter Inhalt. 488
Glashütte Bülach

Voyageur

Bon introducteur et bon
vendeur accepterait d'en-
trer en relations avec fa-
brique de préférence al-
imentation Rayon Neu-
châtel-Jura bernois Offres
Case postale 12.315. Cor-
celles (N°tel) :2436

Alte Böden

werden durch Ausführung eines tüchtigen Litopol-Kunstholz-Bodenbelages, direkt auf den vorhandenen Boden, ob ausgeleutete, selbst ölige Holzböden oder Beton, ohne weitere hässliche Veränderungen, rasch ohne Betriebsstörung, mit geringen Kosten erneuert. Für Fabriken ganz besonders geeignet. Ueber 25 jährige Erfahrung. Prospekte, Muster, Offerten kostenfrei. **Ch. H. Pfister & Co. A. - G.** Petersgraben 61, Basel.

Louis Herminjard

Agent d'affaires patenté
Recouvrements amiables
juridiques 1834
Tel. 158 Montreux Av. Belmont 6



PAUL CAPIT

Internationale Transporte - Zollagentur

Sitz und Lagername **ST. LUDWIG** bei Basel
(Elsass)

wohin alle Anfragen zu richten sind

FILIALEN IN:

Basel 13 (Schweiz) - Lauterburg (Unter-Elsass) - Woert und Berg (Pfalz) - Ecouvlez (Meuse) Telc. Nr. 2 - Lamorteau, Athus (Belgien) - Longwy (Meurthe-et-Moselle) Neuenburg (Baden) - Palmrain, Kehl, Wintersdorf (Baden) Strassburg (Elsass) Nr. 4, Alter Welmarkt, Tel. Nr. 64 29 Aachen (Roermonderstrasse) - Chateaufort (Provence)

AGENTUREN: :1564

Buchs, St. Gallen (Schweiz) - Delle - Givet (Ardennes) Sierk, Forbach u. Diedenhofen (Mosel) - Jeumont, Blanc-Misseron (Nord) - Mühlhausen, Colmar (Elsass) - Breisach

Aufruf eines Verschollenen

Heinrich Theophil Kunz, von Niederweningen, Sohn der Anna Kunz geb. Bucher und des Hs. Jakob Kunz von Niederweningen, geb. den 8. Mai 1864, mit welchem seine Eltern im Jahre 1867 nach Amerika ausgewandert, dessen Mutter 1877 schrieb, sie habe sich von ihrem Ehemanne geschieden und hierauf einen Salomon Hirt geheiratet, der sich, nachdem sie ihm in den 1870er Jahren 3 Kinder geboren, von ihr getrennt habe, worauf sie in Chicago eine Kostgeherlei betriebe und von der man seit 1878 nichts mehr erfürh oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben weiss, sowie hierorts allfällige unbekannte Erben, von ihr getrennt aufgefördert, sich binnen einem Jahre von der erstmaligen Publikation dieses Aufrufes im Amtsblatte des Kantons an heim unterzeichneten Gerichte zu melden, ansonsten der Aufgabee als verschollen erklärt und das in waisenamtlicher Verwahrung befindliche Vermögen den hierorts bekannnten Erben aushingehen würde.

Diesdorf, den 24 August 1927.

(4001 Z) :2437

Das Bezirksgericht.

Annulation

Le carnet de dépôt no 167542 de la Banque Cantonale de Berne, Agence de Neuveville, de Mlle Eva Conrad, Nods, d'un capital de fr. 2300., est égaré.

La créancière soussignée annulera ce titre conformément à l'article 90 C. O. et disposera de son avoir si le dit carnet n'est pas présenté dans le délai de trois mois à la Banque Cantonale de Berne, Agence de Neuveville.

Nods, le 23 août 1927.

signé: **Eva Conrad.**

Oeffentliches Inventar + Rechnungsruf

Rechtlich Legitimierter Forderungen und Bürgschaftsansprechen an den letzten unter Vormundschaft gestellten Herrn **Adolf Siegfried, Adolfs sel. von Arni** bei Biglen, gewesener Wirt zum „Landhaus“ in Latringen sind bis und mit 27. September 1927 dem Regierungsstatthalteramt Nidau zur Aufnahme in das öffentliche Inventar schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen fällt die Haftung weg (Art. 590 Z. G. B.).

Innerhalb der nämlichen Frist sind Guthaben des Bevormundeten bei Notar O. F. Blaser in Nidau anzumelden.

Als Vormund ist bestellt: Herr Louis Müngley, Fabrikant in Nitz.

Der Beauftragte: **Blaser, Notar.**

Oeffentliches Inventar + Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters II von Bern ist über den Nachlass der am 12. Juli 1927 verstorbenen Frau **Elisabeth Müller geb. Reusser**, Johanns, des gew. Teilhabers der Kollektivgesellschaft Müller & Wullschlegler, Weinhandlung an gros in Vevey, sel. kinderlose Witwe, wohnhaft gewesen Bubenbergrasse Nr. 3 in Bern, die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Deze mber 1911 betr. die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger der Erblasserin aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit 15. September 1927 beim Regierungsstatthalteramt II in Bern schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schindler der Erblasserin die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der gleichen Frist bei dem unterzeichneten, mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar J. Niklaus, Bahnhofplatz 7 in Bern, schriftlich anzumelden.

Massverwalter: Herr Karl Krättenbühl, Fürsprecher und Notar in Steffisburg.

Namens des Massverwalters:

Niklaus, Notar.